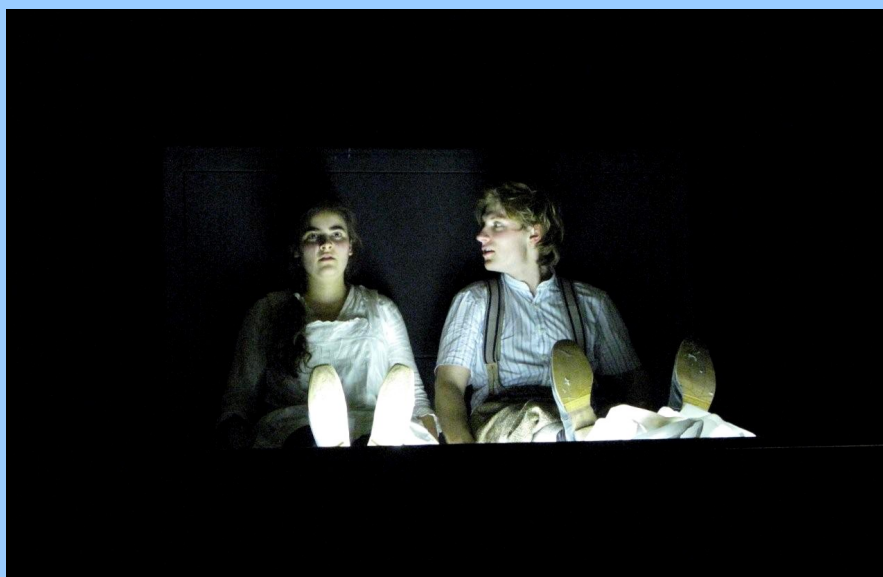


„Die Schneekönigin oder Gerda auf dem Jahrmarkt der Wunder „

Ein Rummelplatz-Märchen von Thomas Klischke & Sophie Linnenbaum

URAUFFÜHRUNG



Neue Presse Coburg

Wo eben noch infernalischer Lärm herrschte, wird es plötzlich still und man spürt, wie sich die Kinder von den Figuren und vom Geschehen gefangennehmen lassen. (...) Das Wunder findet statt, ja ein ganzer Jahrmarkt von Wundern, und Gerda und Kay, das Pärchen (Miriam Fernández Molina und Andreas Jähnert), mittendrin. Immer wieder begegnen sie einem „Mann der möglichen Wunder“ (Stefan Krischke), einer Art Rummelplatzdirektor, der die Fäden in der Hand zu halten scheint und die Figuren zum Leben erwecken kann. In Kisten rumoren sie, die Wundergestalten (Iris Faber, Inka Weinand, Georg Schmiechen u.a.), aus Kisten marschieren sie heraus, wie, zum Beispiel, die musikalischen Clowns, und - Vorhang auf! - auf der Jahrmarktsbühne (Bühnenbild: Peter Picciani, Kostüme: Daniela Zepper) erscheinen sie, die mechanische Puppe, der stärkste Mann der Welt, die Tierbändigerin, das unsichtbarste Schwein der Welt und - nicht zuletzt - die Magierin Albina La Neige (Iris Faber), die dem kleinen Kay erst Herz und Verstand erkalten und ihn dann verschwinden lässt. Gerda macht sich auf die Suche nach ihrem Freund und begegnet zwischen, hinter und in den Jahrmarktsbuden noch weiteren seltsamen Geschöpfen, unter anderen einem Wurstlökönig, der gleichzeitig eine Bierprinzessin ist, und einem geheimnisvollen Eisbären. Das klingt nicht nur ziemlich magisch, das ist es auch.

Fränkisches Theater Schloss Maßbach
Postfach 13, 97709 Maßbach
Tel: (09735) 235, Fax: (09735) 1496
www.fraenkisches-theater.de



Saale-Zeitung Bad Kissingen

Die Welt, in der die phantasievollen Jahrmarktfiguren leben, ist so ganz anders als die wirkliche, in der kleine Buben und Mädchen heute aufwachsen. Traumhaft, vielleicht manchmal auch ein bisschen unheimlich und ungemein spannend waren die Erlebnisse auf dem Volksfest deshalb nicht nur für die kleine Gerda im Stück, sondern natürlich auch für die Buben und Mädchen im Publikum. Die über eine Stunde Aufführungsdauer verflog im Nu... Viel Beifall am Schluss und einige „Vorhänge“ waren der Dank für die Akteure.



Fuldaer Zeitung

Darf man Märchen für das Kindertheater modernisieren?
Natürlich darf man das, und besonders dann,
wenn man es so gut kann
wie Thomas Klischke & Sophie Linnenbaum.

Termine:

Di, 02.12.2008 09:00 Uhr Schweinfurt, Theater der Stadt

Di, 02.12.2008 11:00 Uhr Schweinfurt, Theater der Stadt

Mi, 03.12.2008 09:00 Uhr Schweinfurt, Theater der Stadt

Mi, 03.12.2008 11:00 Uhr Schweinfurt, Theater der Stadt

Mi, 03.12.2008 15:00 Uhr Schweinfurt, Theater der Stadt

Do, 04.12.2008 09:00 Uhr Schweinfurt, Theater der Stadt

Do, 04.12.2008 11:00 Uhr Schweinfurt, Theater der Stadt

Fr, 05.12.2008 09:00 Uhr Schweinfurt, Theater der Stadt

Fr, 05.12.2008 11:00 Uhr Schweinfurt, Theater der Stadt

So, 07.12.2008 15:00 Uhr Aschaffenburg, Stadttheater

Mo, 08.12.2008 09:00 Uhr Aschaffenburg, Stadttheater

Mo, 08.12.2008 11:00 Uhr Aschaffenburg, Stadttheater

Di, 09.12.2008 09:00 Uhr Aschaffenburg, Stadttheater

Di, 09.12.2008 11:00 Uhr Aschaffenburg, Stadttheater

Mi, 10.12.2008 09:00 Uhr Aschaffenburg, Stadttheater

Mi, 10.12.2008 11:00 Uhr Aschaffenburg, Stadttheater

Do, 11.12.2008 09:00 Uhr Aschaffenburg, Stadttheater

Do, 11.12.2008 11:00 Uhr Aschaffenburg, Stadttheater

Sa, 13.12.2008 14:30 Uhr Oerlenbach, Hegler-Plastik Geschlossene Vorstellung

So, 14.12.2008 14:00 Uhr Rüsselsheim, Theater

So, 14.12.2008 17:00 Uhr Rüsselsheim, Theater

Mo, 15.12.2008 10:00 Uhr Dreieich, Bürgerhaus

Mo, 15.12.2008 16:00 Uhr Dreieich, Bürgerhaus

Di, 16.12.2008 10:00 Uhr Dreieich, Bürgerhaus

Mi, 17.12.2008 10:00 Uhr Neuburg an der Donau, Stadttheater

Mi, 17.12.2008 15:00 Uhr Neuburg an der Donau, Stadttheater

Do, 18.12.2008 09:00 Uhr Neuburg an der Donau, Stadttheater

Do, 18.12.2008 11:00 Uhr Neuburg an der Donau, Stadttheater

Fr, 19.12.2008 15:00 Uhr Maßbach, Lauertalhalle Freier Verkauf